

Dienstbereit - die Woche im Überblick

Liebe Leserinnen, liebe Leser, um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, wird Ihre Mitteldeutsche Zeitung ab sofort die verfügbaren Bereitschaftsdienste gesammelt einmal in der Woche für die laufende Woche komplett veröffentlicht. Zudem finden Sie an dieser Stelle die entsprechenden zentralen Rufnummern, unter denen Sie die aktuellen Bereitschaftsdienste auch noch einmal telefonisch erfragen können.

Bitte heben Sie sich diese wöchentliche Übersicht auf.

NOTRUF

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Kranken- und Behinderten-
fahrdienst:

DRK: Tel.: 0340/2608415
Johanniter: Tel.: 0340/2607933, 2607922, 2607915
Mietwagen Hauch: Tel.: 0340/2161620
Krankenbeförderung Jörg
Kranke: Tel.: 0340/21066144

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800/1110111 o. 0800/1110222
Elterntelefon: 0800 111 0550
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 111 0 3333

ec-Karten-Sperrung:

Tel.: 116 116

ALLGEMEINÄRZTE

Vertragsärztlicher Bereitschafts-
dienst: für akute Erkrankungen
außerhalb der Sprechzeiten
der niedergelassenen Ärzte:
Tel. 116 117 (bundesweit)

KINDERÄRZTE

5./7./8./9. August:
Mi /Fr 15:00-17:00
Sa 9:00-11:00 und 15:00-17:00
So 09:00-11:00
Dr. Bast
Hallesche Straße 29
06366 Köthen
Tel.: 03496/521477

APOTHEKEN

Allgemeine Rufnummer:
Notdienste der Apotheken sind
bundesweit hier abzurufen:
Tel. 0800/002 28 33 (kostenfrei)
Online: www.aponet.de.

TIERÄRZTE

8./9. August:
Dr. A. Hartmann
Tel.: 03491/82166

HAVARIEDIENSTE

Rohr- und Städtereinigung:
Tel. 0340/2201110
Rohr- und Kanalreinigung:
Tel. 03496/216608
Gas, Strom, Fernwärme, Wasser,
Abwasser, Schlüsseldienst:
Tel. 0340/8992000

HILFE

Bahnhofsmision:
Tel.: 0340/212456
Mo-Fr 8:00-13:00
Frauen- und Kinderschutzhaus:
Tel.: 0340/512949
Weißer Ring:
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Schlossplatz 3
Tel.: 0340/21647413
Di 15:00-18:00, Do 10:00-13:00

BERATUNG

Verbraucherzentrale:
Johannisstraße 17
Tel.: 0340/212890
Die 10:00-13:00 und 14:00-18:00,
Lebensmittelberatung 14:00-
18:00, Mi Energieberatung
(Alle Angaben ohne Gewähr)

(nach Terminvereinbarung),
Do 10:00-13:00 und 14:00-18:00
Haus & Grund Dessau:
Albrechtstraße116
Tel.: 0340/2214717, Mi 15:00-19:00

BÄDER

Sportbad Dessau:
Helmut-Kohl-Str. 30
Tel.: 0340/24089156
Ferienöffnungszeiten bis zum
26. August:
Mo 10:00-12:00 und 13:00-17:00;
Di 06:00-12:00, 13:00-18:00,
19:00-21:00;
Mi 06:00-12:00, 13:00-18:00,
19:00-21:00;
Do 06:00-12:00, 14:00-18:00,
19:00-21:00;
Fr 06:00-12:00, 13:00-18:00,
19:00-21:00;
Sa 06:00-18:00;
So 09:00-17:00.

Erlebnisbad Roßlau:

Täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.
Witterungsbedingte Änderungen
sind möglich.

STADTVERWALTUNG

Die Stadtverwaltung Dessau-Roß-
lau bleibt für den Besucherverkehr
geschlossen. Die Sprechzeiten
wurden vorläufig außer Kraft ge-
setzt. Termine sind nur nach tele-
fonischer Vereinbarung möglich.

Gesonderte Öffnungszeiten
bieten folgende Ämter an

Bürgeramt Dessau:
Zerbster Straße, Raum 126
Tel.: 0340/2042033
Mo 08:00-12:00 Uhr und 13:30-
16:00, Di/Do 08:00-12:00 und
13:30-18:00, Mi/ Fr 08:00-12:00,
jeden 2. und 4. Samstag
im Monat: 08:00- 12:00

Bürgerbüro Dessau:
Zerbster Straße 4
Tel.: 0340/2041031 o. 2041331
Mo 8:00-16:00, Di/ Do 8:00-18:00,
Mi/Fr 8:00-12:00
Bürgerbüro Roßlau:
Tel.: 0340/2042185
Di 10:00-12:00 und 13:30-17:30,
Do 10:00-12:00 und 13:30-16:00

Örtliche Verwaltung Rodleben,
Bürgerbüro: (1. Etage; bitte den
Eingang Heidestraße benutzen)
Tel.: 034901/67222
Mi 10:00-12:00 und 13:00-16:00,
Do 10:00-12:00 und 14:00-17:30
Kfz-Zulassungsstelle und Führer-
scheinwesen:
ohne Terminvergabe
Mo 08:00-12:00 und 13:30-15:00,
Di 08:00-12:00 und 13:30- 17:30,
Do 08:00-12:00 und 13:30-15:30,
Fr 08:00-12:00

Tourist-Information Dessau-
Roßlau: Mo bis Fr 10:00-18:00,
Sa 10:00-13:00

Außenstelle Tourist-Information
Roßlau: Mo und Fr 10:00-12:00
und 13:00-14:00,
Di und Do 10:00-12:00 und
13:00-17:00

Lösung im Verbund

BERUFSAUSBILDUNG Warum Dennis Schwarzer aus Delitzsch in Dessau gleich zwei Betriebe gefunden hat, bei denen er zum IT-Kaufmann ausgebildet wird.



Dennis Schwarzer aus Delitzsch beginnt seine Lehre zum IT-Kaufmann in Dessau. Dabei hat er gleich zwei Ausbildungsbetriebe. Annet Loibl, Geschäftsführerin von Trennwandbau Dessau (l.), und Lutz Wenger, Geschäftsführer der Firma S+B (r.), haben dafür einen Ausbildungsverbund geschlossen. FOTO: THOMAS RUTTKE

VON HEIDI THIEMANN

DESSAU/MZ - Für Dennis Schwarzer beginnt am Montag der Ernst des Lebens mit einer Berufsausbildung, so wie für Hunderte junge andere Leute im Bereich des IHK-Bezirks Halle-Dessau auch. Doch Dennis Schwarzeres Start ist dennoch besonders: er hat nicht nur einen, sondern zwei Ausbildungsbetriebe: Die S+B Service und Büro GmbH und die Trennwandbau Dessau GmbH.

Frage in Corona-Zeit

S+B bildet schon seit Jahren aus. „Wir wollten auch in diesem Jahr wieder zwei Auszubildende nehmen“, sagt Geschäftsführer Lutz Wenger. Zwei der Bewerber auch waren in der engeren Wahl, haben einen Praktikumstag im Unternehmen absolviert, damit sich Auszubildender und Betrieb kennen lernen, um zu sehen, ob alles passt. „Und dann kam Corona“, so Wenger. 30 Mitarbeiter hat die Firma, etliche mussten in Kurzarbeit geschickt werden. In dieser Situation ausbilden? Ausbildung bedeutet, zeitlichen und finanziellen Aufwand zu stemmen. Wenger erinnerte sich an ein Gespräch, das er mit Annet Loibl, der Chefin des Dessauer Trenn-

wandbaus geführt hatte, denn die Trennwandbauer sind Kunden von S+B. Was, wenn beide Firmen auch in der Ausbildung zusammenarbeiten?

„Wir bisher noch nicht ausgebildet“, gibt Loibl zu, dass nicht nur der Verbund, sondern die Ausbildung insgesamt etwas Neues ist. „Es ist eine Investition in die Zukunft“, ist sie jedoch optimistisch.

Ihre Verbundidee haben die beiden Firmen von der IHK prüfen lassen. Denn die Frage war, geht das überhaupt? In den 90er Jahren, sagt Wenger, gab es das Modell durchaus öfter, „jetzt ist es eher in Vergessenheit geraten“. Sehr gut seien die beiden Firmen von IHK-Aus- und Weiterbildungsberaterin Kathrin Lorisch begleitet worden.

Nutzen dieser Verbundes sind nicht nur die beiden Firmen, das ist auch Dennis Schwarzer.

Der junge Mann kommt aus Delitzsch und wird nun eine dreijährige Ausbildung zum IT-Kaufmann durchlaufen. „Über die Arbeitsagentur bin ich auf die Stelle aufmerksam geworden“, erzählt der 17-Jährige, der in diesem Jahr seinen Realschulabschluss gemacht hat. „Ich bin schon immer computerinteressiert“, sagt er, warum ihn die Berufsausbildung interessiert. In seiner Heimatstadt gibt es solche Ausbildungsangebote kaum.

Doch nicht nur für die praktische Ausbildung muss der künftige IT-Kaufmann flexibel sein, stellen Lutz Wenger und Annet Loibl fest, weil er im festgelegten Rhythmus seine praktische Ausbildung in beiden Betrieben absolviert. „Die Berufsschule ist in Halle“, verweist Loibl. „Das ist eine hohe Mobilitätsanforderung.“ Dass er diese meistert, ist Dennis Schwarzer aber nicht Bange.

IHK berät Firmen

Wie oft solch eine Kooperation im IHK-Bezirk Halle-Dessau abgeschlossen wird? Simone Danek, IHK-Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung, liegen keine konkreten Zahlen vor. „Im Normalfall decken die meisten Ausbildungsunternehmen alle gefor-

dernten Inhalte selbst ab“, sagt sie, dass eine Verbundausbildung nur dann zum Zuge kommt, wenn bestimmte Themen nicht oder nicht vollständig vermittelt werden können. „In diesen Fällen übernehmen dann aber eher Bildungsträger als Dienstleister diese Aufgabe und werden als dritter Lernort neben dem Unternehmen und der berufsbildenden Schule genutzt.“

Seltener ist hingegen die von den beide Dessauer Firmen praktizierte Variante. Laut Danek ermöglicht sie „einerseits die Ausbildung in beiden Unternehmen überhaupt, andererseits dient sie der Qualitätssicherung der Ausbildung und damit der Fachkräftesicherung. Sie wird von uns unterstützt und empfohlen.“ Firmen, die jungen Leuten noch eine Chance auf Berufsausbildung geben wollen, könnten sich jederzeit an die Ausbildungsberater der IHK wenden. Die prüfen unter anderem, ob die Ausbildungsinhalte eines Berufes im Unternehmen vermittelt werden können und beraten dazu. „In diesem Zusammenhang verweisen sie auch auf die Verbundausbildung“, sagt Danek, vermitteln mögliche Kontakte und begleiten den Prozess.

„Es ist eine Investition in die Zukunft.“

Annet Loibl
Geschäftsführerin Trennwandbau

Ansprechpartner für Kunden bleiben

WIRTSCHAFT Firma S+B ist seit Juli Teil der rocongruppe aus Rotenburg.

DESSAU/MZ/HTH - Mit Wilfried Tschammer hat sich zum 31. Juli einer der Gründungsgesellschafter der S+B Service und Büro GmbH in den Ruhestand verabschiedet. Auch im Rentenalter stand er zumeist noch für seine meist aus dem Handwerkerbereich stammenden Kunden zur Verfügung. Nun ist Schluss.

Nicht nur das Ausscheiden von Tschammer hat auch alle anderen Gesellschafter, die teilweise dem 60. Lebensjahr schon sehr nahekommen, einen mutigen Schritt in Richtung Unternehmensnachfolge gehen lassen, verlautet aus



Verabschiedung von S+B-Gründungsgesellschafter Wilfried Tschammer (l.), rechts im Foto Geschäftsführer Lutz Wenger FOTO: S+B

dem Unternehmen. Seit dem 1. Juli gehört die Firma der rocongruppe an. Die rocongruppe mit Hauptsitz in Rotenburg an der Wümme ist ein Verbund mit-

telständischer Unternehmen, die bundesweit zu den leistungsstärksten Sage-Unternehmenssoftwarepartnern gehört. Weitere Standorte der rocongruppe

sind Oldenburg, Leipzig, Saarbrücken, Glaubitz bei Riesa und seit dem 1. Juli auch Dessau-Roßlau. Geschäftsführender Gesellschafter der rocongruppe ist Steffen Rost.

Durch die Übernahme von S+B ändert sich am Standort in der Dessauer Albrechtstraße zunächst nicht viel. Alle Geschäftsbereiche der S+B werden weiterbetrieben und teilweise stark ausgebaut. Die bekannten Ansprechpartner stehen den Kunden weiterhin zur Verfügung.

Die nun auf ca. 100 Mitarbeiter angewachsene rocongruppe kann bundesweit Services rund um die Themen Sage-Software, Inneneinrichtung, Bürotechnik, Bürobedarf und IT-Systeme erbringen. Neben Steffen Rost ist Lutz Wenger weiterhin Geschäftsführer bei S+B und Tobias Apreck Prokurist.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
REGIODESK DESSAU-ROSSLAU, BITTERFELD UND KÖTHEN
ANHALT KURIER

Kavalleriestraße 74-76, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/51 89 01 10, Fax: 0340/51 89 01 39, E-Mail: redaktion.dessau-rosslau@mz.de, Facebook: mz.dessaurosslau, Twitter: mz_dessau

LEITER REGIODESK

Steffen Brachert (sb)
0340/51 89 01 26
steffen.brachert@mz.de

REGIODESK

Henrik Klemm (hk)
0340/51 89 01 16
henrik.klemm@mz.de
Frank Krause (fk)
0340/51 89 01 29
frank.krause@mz.de
Janet Leine (jl)
0340/51 89 01 17
janet.leine@mz.de

LOKALSPORT

Tobias Große (tg)
0340/51 89 01 31
tobias.grosse@mz.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Petra Dietze
0340/51 89 01 20
petra.dietze@mz.de

CHEFREPORTER LOKALES

Detmar Oppenkowski (dop)
0340/51 89 01 14
detmar.oppenkowski@mz.de

REPORTER LOKALES

Silvia Bürkmann (sb)
0340/51 89 01 27
silvia.buerkmann@mz.de

SERVICE

Abon.: 0345/565 22 33
Anzeigenannahme:
0345/565 22 11

Abonnementspreis pro

Monat: 36,95 Euro in-
klusive Zustellgebühren
bei Botenzustellung
und Mehrwertsteuer. 43,40 Euro
bei Lieferung durch die DP AG.

FOTO

Thomas Ruttke